3. Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Kulturausschusses

Schriftliche Einwendungen gegen die Niederschrift wurden nicht erhoben. Die Niederschrift der Sitzung vom 08.09.2016 gilt somit als anerkannt.

4. Anpassung Eintrittspreise Heinrich Schütz Haus

Eingangs erläutert Herr Brückner, dass hierbei das gleiche Verfahren wie im Museum zur Anpassung der Eintrittspreise durchgeführt wurde. Aus dem Sachstand ergibt sich die Kalkulation der Preise. Neu werden Jahreskarten und Fremdsprachenführungen angeboten.

Meinungen der Ausschussmitglieder:

- Es wird in Frage gestellt, ob sich der Aufwand sowie die eventuellen Negativschlagzeilen für letztlich eine Erhöhung von 1 € lohnt.
- Besser wäre eine Anpassung der Eintrittspreise in allen Museen der Stadt zur gleichen Zeit.
- Nach Anpassung der Eintrittspreise ist die Einführung der Kombikarte sinnvoll.

Zur Kombikarte führt Herr Brückner aus, dass die Modalitäten derzeit erarbeitet werden. Es ist schwierig eine Verfahrensweise zu finden, wobei alle Häuser gleich beteiligt werden.

Frau Braune schlägt vor, dass durch den Erwerb einer Eintrittskarte ein Rabatt in den anderen Museen gewährt werden könnte.

Der Kulturausschuss erweitert den Beschlussvorschlag um folgenden Punkt:

4. Das Heinrich-Schütz-Haus mit seiner Ausstellung soll analog des Stadtmuseums *jeden letzten Mittwoch im Monat* für die Besucher kostenlos zugänglich sein.

Das Geleitshaus wird ebenfalls jeden letzten Mittwoch im Monat für die Besucher kostenfrei anbieten, verkündet Herr Uwe Brückner.

Geänderte Beschlussempfehlung:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels zur Änderung der Eintrittspreise für das Heinrich-Schütz-Haus folgendes zu beschließen:

1. Es werden die folgenden Eintrittspreise und Entgelte festgelegt:

Kartenart	alt	neu
Erwachsene	4,00 €	5,00 €
Ermäßigt (Studierende, Auszubildende, Leistungsempfänger, Menschen mit Handicap, Mitglieder des Weißenfelser Musikvereins „Heinrich Schütz“ e.V.)	2,00 €	3,00 €
Schüler	2,00 €	1,00 €
Gruppenermäßigung (ab 10 Personen)	3,00 €	4,00 €
Führung 60 min. (max. 9 Personen)	30,00 €	30,00 €
Führung 90 min. (max. 18 Personen)	40,00 €	40,00 €

Rundgang mit Einführung (19-30 Personen)	40,00 €	40,00 €
Schülerprojekte	nach Aufwand	nach Aufwand
Jahreskarte	15,00 €	15,00 €
Jahreskarte ermäßigt	-	9,00 €
Aufpreis fremdsprachige Führungen	-	10,00 €
Zusätzliche Öffnung nach Vereinbarung	erste Stunde 20,00 €, je wei- tere 30 Minuten 10,00 €	erste Stunde 20,00 €, je wei- tere 30 Minuten 10,00 €

2. Diese Eintrittspreise und Entgelte gelten ab dem 01. Januar 2017
3. Die geänderten Eintrittspreise und Entgelte sind im Weißenfelser Amtsblatt zu veröffentlichen.
4. Das Heinrich-Schütz-Haus mit seiner Ausstellung soll analog des Stadtmuseums *jeden letzten Mittwoch im Monat* für die Besucher kostenlos zugänglich sein.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 8	dagegen: 2	Enthaltung: -
Sachkundige Einwohner	dafür: 1	dagegen: -	Enthaltung: -

5. Zuerkennung einer Ehrengrabstätte

Laut Ehrengräbersatzung müsste für die Zuerkennung ein Beschlussvorschlag vorgelegt werden. Der Oberbürgermeister bat jedoch zunächst um Meinungsfindung und wird zur nächsten Sitzung eine Beschlussvorlage vorlegen.

Die Ausschussmitglieder tauschen ihre Meinung darüber aus.

Abschließend wird die Meinung vertreten, dass Herr Böhme durch die Benennung einer Straße nach ihm bereits angemessen Ehrung erfahren hat. Die Definition einer Ehrengrabstätte nach § 2 der Ehrengräbersatzung „...Personen, die weit über die Stadt Weißenfels hinaus, aufgrund ihrer Leistungen und Verdienste bekannt und bedeutend sind...“ wird aus Sicht der Ausschussmitglieder nicht erfüllt.

Eine entsprechende Empfehlung wird nun für die nächste Sitzung vorbereitet.

6. Haushaltsplanung 2017

(abwesend Hr. Ulrich, Hr. Thielitz – 8 Mitglieder)

Museum

- Landesfördermittel für Schuhausstellung
- in Planung:
 - Ausstellung Herzog Christian
 - Sonderausstellung Sport
- Unterhaltung bauliche Anlagen (Brandmeldeanlage Nordflügel)
- Personalkostensteigerung – Lohnsteigerung durch Tarifvertrag
- Personal Kassenkräfte – kw-Stellung bis 31.12.2017 soll verlängert werden
 - im Frühjahr ausführliche Auswertung und Beratung über die Kassenkräfte

Geleitshaus

- Unterhaltung bauliche Anlagen – Beseitigung Putzschäden, Malerarbeiten

Heimatnaturgarten

- Maßnahmen durch KöSa geplant

Heinrich-Schütz-Haus

- Reparaturarbeiten, Einbau Brandmeldeanlage,
- Erhöhung der Mittel für Werbekosten mit dem Ziel Erhöhung der Besucherzahlen
- Anteil MBM Musikfest

Unter Leitung von Dr. Christoph Palmer (Staatsminister Baden-Württemberg a.D.) hat sich Mitte Oktober ein Kuratorium mit einer Vielzahl an einflussreichen Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft für das Heinrich-Schütz-Haus gegründet. Nach den negativen Schlagzeilen aus dem letzten Jahr soll das Heinrich-Schütz-Haus finanziell und ideell Unterstützung finden. Das erste Projekt ist die Erstellung eines Marketingkonzeptes zur besseren Vermarktung und damit Steigerung der Besucherzahlen.

Der Kulturausschuss wurde erst nach Gründung des Kuratoriums unterrichtet und gezielt danach die Presseinformation herausgegeben.

Herr Riemer macht deutlich, dass das Marketing über die gesamte Museen Landschaft und nicht über einzelne Museen erfolgen sollte. Die Erhöhung um 10.000,00 € für Werbezwecke sollte nicht nur dem Heinrich-Schütz-Haus, sondern allen Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Abschließend begrüßen die Ausschussmitglieder dieses Kuratorium, dennoch sollte eine Gleichbehandlung zu den anderen Einrichtungen erfolgen.

Stadtbibliothek

- Aufwuchs im Personal ergibt sich aus Lohnsteigerungen durch Tarifvertrag und Änderung der Stundenzahl Bibliotheksleiterin
- Es wird nachgereicht, wodurch der Aufwuchs noch begründet ist.

Kulturverwaltung

- Museumsnacht
- Weiterführung Projekt „Zusammenschluss kultureller Bildungsangebote der Weißenfelser Museen
- Zusammenkunft Bündnis für Toleranz Frühjahr 2017 geplant

Märkte/ Schlossfest/ Veranstaltungsmanagement

- Kostensteigerung bei den Bands für diverse Veranstaltungen
- Eintrittspreise sollen stabil gehalten werden
- Mittel Ortschaftspflege auf 10 €/ Einwohner der Ortschaft erhöht
- Erhöhung der Kostenstellen 28130.001 Sachkonto 522100 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens auf 130.500,00 €- Bewirtschaftung liegt bei Herrn Kujas. Eine Stellungnahme zu der Kostenerhöhung wird gefordert.
- Auf Grund der Baumaßnahme Marktplatz werden Ausweichflächen für die Märkte in den nächsten Jahren gesucht. Eine Anpassung der Erträge ist nicht notwendig.
- Weihnachtsmarkt 2016 bis 02.01.2017 geöffnet

Herr Kabisch-Böhme fragt an, ob es Beschwerden der Anwohner bezüglich der vielen Veranstaltungen auf dem Marktplatz gibt.

Es sind keine Beschwerden bekannt.

Beschlussempfehlung

Der Kulturausschuss hat zu den Angelegenheiten seines Aufgabengebietes beraten und empfiehlt dem Stadtrat, diesbezüglich den Haushaltsplan 2017 zu beschließen.

Abstimmung:

Stadträte	dafür: 7	dagegen: -	Enthaltung: 1
Sachkundige Einwohner	dafür: 1	dagegen: -	Enthaltung: -

7. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- Bedarfsermittlung und Zielsetzung zum Projekt „Zusammenschluss kultureller Bildungsangebote der Weißenfeller Museen“

8. Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung:

- Theatertage – Kartenvorverkauf läuft gut an
- Landesausstellung – kein neuer Stand; Treffen mit Arbeitsgruppe

Herr Kabisch-Böhme stellt folgende Anfragen:

Wann findet die Sonderausstellung Sport im Museum statt?

Mit welchen Vereinen wurde bisher Kontakt aufgenommen?

Sind die Vorstellungen einer Sonderausstellung Sport im nächsten Jahr reell?

Wie werden die Museen der Stadt Weißenfels derzeit frequentiert?

Eine Statistik zu Uhrzeiten, Wochentagen sollte geführt werden.

Herr Brückner wird sich um eine solche Auswertung bemühen. Im Frühjahr wird es eine Diskussion über Einsatz von Kassenkräften und in diesem Zusammenhang auf mit den Öffnungszeiten geben.

9. Schließung der Sitzung

Die 18. Sitzung des Kulturausschusses wird 19:20 Uhr geschlossen.

Gudrun Schulze
Vorsitzende

Anja Bechmann
Protokollführerin